

4. Vierteljahr / Woche 10.12. – 16.12.2017

11 / How great is our God

Gottes großer Wunsch: Alle Menschen gerettet!

➤ Bibel

Wie wunderbar ist doch Gott! ... Unmöglich ist es uns, seine Entscheidungen und Wege zu begreifen! Römer 11,33

➤ Hintergrundinfos

Die Studienbetrachtung dieser Woche umfasst Römer 10 und 11. Beide Kapitel gehören zusammen, weil Paulus seinen Gedankengang von Kapitel 10 in Kapitel 11 fortführte. Dabei wird ein Punkt immer wieder besonders deutlich: Gottes Liebe zu den Menschen und seine große Sehnsucht, die gesamte Menschheit errettet zu sehen. Kein Mensch ist grundsätzlich von der Erlösung ausgeschlossen. Römer 10 macht absolut klar: „Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen.“ (Römer 10,12 LUT) Alle sind Sünder und brauchen die Gnade Gottes, die durch Jesus Christus erlebbar ist. Diese Gnade kommt zu allen – nicht durch Nationalität, nicht durch Geburt und auch nicht durch Werke des Gesetzes, sondern durch den Glauben an Jesus, der stellvertretend für jeden Sünder auf dieser Welt gestorben ist. (nach: Studienanleitung Standardausgabe S. 127)

➤ Thema

• Auf die richtige Erkenntnis kommt es an!

- Zu Beginn des 10. Kapitels seines Briefs an die Römer griff Paulus seinen Wunsch von Beginn des 9. Kapitels auf, dass das jüdische Volk gerettet wird (siehe echtzeit letzte Woche). Dann erklärte er, wo das Problem der Juden lag. Lies Römer 10,1–4. Welche zwei Wege zeigte Paulus hier auf?
- Wie versuchen Menschen – ganz allgemein – Anerkennung von anderen zu bekommen?
Was tust du selbst dafür?
Wie versuchen Menschen, Gottes Anerkennung zu bekommen?
Was tust du, um vor Gott gut dazustehen?
- Ist es falsch, vor Gott gut dastehen zu wollen? Warum oder warum nicht?
- Warum ist es laut Paulus nicht „der Weg Gottes“, wenn man bei Gott Anerkennung gewinnen möchte, indem man seine Gesetze hält?

Warum bezeichnete er es sogar als Ablehnung?

Warum sollte man sonst die Gesetze halten?

- Wenn es den Juden an der richtigen Erkenntnis mangelte, was ist dann die „richtige Erkenntnis“?
- Was definierte Paulus als den Weg Gottes zur Erlösung?
- Was musst du also tun, um von Gott „Anerkennung zu bekommen“?
Wie fühlt sich dieses Wissen an?

• Wie wunderbar ist Gott!

- Bevor sich Paulus in den letzten beiden Kapiteln des Römerbriefs praktischen Themen der Lebensführung zuwandte, schloss er seine umfangreichen theologischen Ausführungen unerwartet ab. Lies Römer 11,33–36.
Was denkst, was empfindest du, wenn du dies liest?

Beschäftige dich etwas näher mit diesen Versen:

- Was würde dich veranlassen auszurufen „wie wunderbar ist Gott“?
- Was würdest du als Gottes Reichtümer bezeichnen?
- Bei Paulus klingt der Ausruf „Unmöglich ist es uns, seine Entscheidungen und Wege zu begreifen!“ wie etwas besonders Gutes. Inwiefern kannst du das nachvollziehen?
- Was bedeutet es für dich ganz persönlich, dass alles von Gott kommt?
Dass alles durch seine Macht besteht?
Dass alles zu seiner Herrlichkeit bestimmt ist?
- Wie kannst du Gott die Ehre geben, die ihm gehört?
- Schreibe das, was Paulus ausdrückte, mit deinen eigenen Worten auf.

➤ Nachklang (Römer10,33–36 basisbibel.de)

Wie unerschöpflich ist doch der Reichtum Gottes,
wie tief seine Weisheit und Erkenntnis!
Wie unergründlich sind seine Entscheidungen
und wie unerforschlich seine Wege!
Wer kennt die Gedanken des Herrn?
Wer ist sein Berater gewesen?
Wer hat ihm je etwas gegeben,
sodass er es von ihm zurückfordern könnte?
Denn alles hat in ihm seinen Ursprung.
Durch ihn besteht alles
und in ihm hat alles sein Ziel.
Denn er regiert in Herrlichkeit
für immer.
Amen.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.